



MÄRKISCH-ODERLAND e.V.

Einladung

zum

2.Integrationsfachttag MOL

„Integrationsprozesse bei Asylbewerbern –
Herausforderung und Vernetzung – Gemeinwesen und
Fachdienste“

Anmeldungen bitte bis zum **19.09.2003**an

Netzwerk für Toleranz und Integration in Märkisch–Oderland
c /o Kreis- Kinder- und Jugendring MOL e.V.
Feldstraße 3
15306 Seelow

Ansprechpartner:

Kerstin Dickhoff, Netzwerkkoordinatorin
Guido Henning, Pressesprecher NTI

Tel. / Fax: **0 33 46 / 85 39 50**

E-mail: netzwerkkoordinator@toleranz-in-mol.de

Internet:

www.toleranz-in-mol.de



Das „Netzwerk für Toleranz und Integration in MOL“ und der Kreis- Kinder- und Jugendring MOL e.V. laden Sie herzlich zum

2.Integrationsfachtag MOL ein.

Die Veranstaltung wird

**am Mittwoch, dem 24. September 2003 von 10.00 bis 16.30
Uhr
in den Räumen der Amtsverwaltung, Amt Barnim Oderbruch
in Wriezen
Freienwalder Straße 48, in 16269 Wriezen**
stattfinden.

„Die Zuwanderung von Menschen aus fremden Ländern führt in jedem Fall zu Integrationsprozessen in der aufnehmenden Gesellschaft, auch wenn keine gezielte Steuerung der Integration erfolgt“ („Konzeption d. Landesregierung zur Integration bleibeberechtigter Zuwanderer im Land Brandenburg“ Potsdam 2002 S.7)

Der 2. Integrationsfachtag soll Impulse für die Diskussion zum Thema Integration hier im Landkreis geben. Fragen wie z.B. Was hat die bundespolitische Zuwanderungsdebatte mit MOL zu tun? Wie sind die Bürger auf den Umgang mit Asylbewerber eingestellt?, Wie sind Mitarbeiter der Verwaltung und andere Institutionen vor Ort auf die richtige Beratung und Betreuung von Asylbewerbern vorbereitet? Wir wollen mit Ihnen diese Fragen erläutern und diskutieren, nach neuen Ansatzpunkten suchen und evt. für die eine oder anderer Frage eine Lösung finden.

Kerstin Dickhoff
Netzwerkkoordinatorin

Das Programm:

10.00 Uhr Begrüßung und einführende Worte zum Integrationsfachtag

10.15 Uhr – 12.30 Uhr 3 Referate
„Integrationspolitik und Integrationswirklichkeit: der Zusammenhang zwischen der bundespolitischen Zuwanderungsdebatte und der Integration vor Ort“
Referentin: Frau Prof. Dr. Rita Süssmuth

Asylbewerber in Märkisch-Oderland: Herausforderung und Vernetzung – Gemeinwesen und Fachdienste
Referent: Bernd Vollbort, Sachgebietsleiter allg. Ordnungsangelegenheiten

„Asylbewerber in Märkisch-Oderland: Integrationsprozesse im Alltag
Referent: Pfarrer Olaf Schmidt, Ausländerbeauftragter des evangelischen Kirchenkreises Oderbruch

12.30 Uhr Mittagspause

ab 13.30 Uhr Arbeit in den Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe 1

„Integrationsprozesse im Gemeinwesen am Beispiel Strausberg“
Moderations: Pfarrer Eckehard Kirchner

Arbeitsgruppe 2

„Aufgaben und Umgang der kommunalen und kreislichen Verwaltung mit Asylbewerbern“
Moderation: Thomas Böduel, Sozialamtsleiter MOL

Arbeitsgruppe 3

„Sichtweisen von Asylbewerbern auf Integrationsprozesse“
Moderation: Jörg Stopa, RAA Strausberg

15.30 Uhr Pause

15.45 Uhr Präsentation der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen
Resume d. Tages durch das Mobile Beratungsteam

16.30 Uhr Abschluss